m hody einen Bobelpels

e Morgenblätter aus bei der Explosion einer dern non den Flammen

engericht Charlottenburg ndlung den Sonitätsraf frajen Dunten Dallwigt, inisterpräsidenten, poei-Graf Rehbinder wurde figter Intereffen geban-

istitut für experimentelle grat Beifer in Bielejeld

ben rebuttionellen Teil genteil Beine. Lucht, für in Biebrich. Nototions-

intion!

g vor

SSE 13. Koin Laden!

Ihr geöffnet.

beto -1

rme Bustochl, Dige Preife. time thite. eber Breitlage. dwesserbite Samt und Diffish.

gering Bwe. Olesbaden, 611a nboarnasiic 10.

Hüffent

rin goried, writes

mit rollaem, lagendtudleben und ichonem
ich erzeigt denplerd-Seife lie Pilienmild-Geife) 3. Die Birtung erhöht Taba Gream fanmerweld modit.

noveritroke, firmer) m. 4 Zimmer u vermieten. eldi oder del Gellewer

A die Godheim is avothefe, in Gebrich enbeimer, A Arubo, abdier Whe., nub chaesberhöhn. 500

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 18 Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlich 40 Dig. einichl. Bringerlobn; ju gleichem Prette, aber obne Bestellgelb, nuch bei Doltbejug.

Erfcheint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Postbezug nur 3 maliges Eridjernen, Die Freitags-Mummer wird ber Samstag-Mummer beigelegt.) Redaktion u. Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Rebakteur: Paul Jorichick in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber hofbuchdruckerei Guido Seibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Ungelgenpreis: für bie Ggelpaltene Colonelgeile ober beren Roum 10 Pfg., Reklameyeife 25 Pig-

W 202.

Samstag, ben 27. Dezember 1913.

7. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt hochheim am Main.

Befonntmachung.

Nach der abgeanderten Bestimmung der Wehrordnung, hat die Unmeldung zur Ketrufierungsstammrolle jortan in der Jest nom

bis 15. Januar ju erfolgen.
Die im Jahren 2804 geboremen Mibilarpflichtigen, fowie bie bis früheren Jahren gurudgestellten Mannfchaften baben lich in Bis früheren Jahren gurudgestellten Mannfchaften baben lich in ber ungegebenen Beit im Rasbaufe jur Stammrolle angumolben.

Die hier nicht Geborenen millen Geburrisicheine und die Bannichaften aus früheren Ichren die Lotungsicheine ober Ur-gebergeite vorlegen. Gür die vorübergebend abweisend Disub-igen find die Eitern und Borminder zur Reibung verpifichiet. Die Unterfaffung ber Unmelbung wird ftreig beftraft.

foch;heim a. IR., ben 23. Dezember 1915. Die Polizeivermaltung. Argbacher.

Befanntmadjung.

Um Montog, den 29. da. Mits., vormitiogs 10 Uhr, lögt herr Beter Bauf Lause herr, ein Kadindenis in der Stumengahe und A. 50 Grundfrüffe in diesiger Gemarbung, teits Beinderge, Aeder Ind Gortengesinde und Baumfrüde auf dem Rachaus zum Ber-

Musgige tonnen auf bem Rathaus und bei Herrn Beigeord-leiten Preis in Eurpfang genommen werben. Sochheim a. DR., ben 28. Dezember 1913.

Der Blirgermeifter. Urgbacher.

Befanntmadung. Der "Tiefenweg" ift wegen Bornahme von Gestildarbeiten vor-

Sonheim a. IR., ben 23. Dezember 1913. Der Surgermeifter. Urabacher.

Befanntmadung.

Die Anjuhr von 60 Rom. Sies aus der Gemeinde-Riesgrube bie Antiejerung von 25 Abm. Sies auf den "Tiefenweg" wird den Dienstag, den 30. Dezember i. Is., vormittags 11 Uhr, im Sat-

Sochheim u. Di., ben 22. Dezember 1913. Der Magtiftrat. Mrgbacher.

Befonntmadung.

Bur Berhitung von Wallerietungsichaben werden die Saus-beiger erinnert, bog bei eintretrieber Ralte die Wasserleitung ob-bellen ist und die Robren gang wasserfrei sein mulijen.

Dochheim a. 50., ben 19. Dezember 1913. Der Burgermeilter. Urgbacher.

Befanntmachung.

Es mucht fich in neuerer Zeit mieber bemerfisch, daß Schutt Mrat und bergl. auf ben Wegen abgelagert mird; beuptischlich al ben Wegen in ber Rinbe bes Stabtberings find biefe Schutt-Bor diefen Ungeborigfeiten wirb hiermit nochmals gang ernft-

Much bas Berbot, Untraut aus Felbern und Weinbergen auf

die Wege zu werfen, mirb in Erinnerung gebrocht. Gerner nuch wieberholt barout auswertfam gemacht werben,

beh aufer am Gamstags auch an ben Mittwoch nachmittagen bie beifraßen gehörig zu reinigen find und der Rot weguschaften itt. Die Feldharer und Polizeiergane find angemiesen, ftreng auf Beiselgung dieser Ordnungsvorschriften zu halten und Jumiberbonblungen jur Angeige zu bringen.

Sochheim a. D., ben 11. Dezember 1913.

Die Boligen Bermaltung. Argbacher.

Nichtamtlicher Teil.

Tages-Rundichau.

Beihnachten am Raiferhof ift ein ochtes beutloch Tumithenfeft, end auch die Zeilmahnus den Ratiero an den diverien Regionents-tud höreichen Seiern spielt fich in weniger geremontellen als herz-Ben Bormen ab. So mar es auch biesennt. Den Weihnachts-nern in der Keierne des Leitgarde-Hufaren-Regiments in Pots-kam und in der Knierne der Gardes du Gorps, dei deren der Kai-fer in leutseliger Weife Unterofissione und Mannichaften ins Gebruch jog, frigte am beiligen Abend die Beieberung im 1. Gerbe-bigin ent, besten Leibtompagnie und zweite Rompagnie nom Rol-Bir eint, belieft Leibtonspagen. Bon jeder Kampagnie erhielt der leibter, alter Trodition gemöß, als Weihnachtsgelchent einen Laben Hangen henigtischen Die Ralferin nahm im Schilberfaat des Fallen Palato im der Weihnachtsteler des hotperfonals und der Trochnachtsteler des hotperfonals und der Arnen Palais un der Weihnachtsteier des Kolperjamale und der Benntenschaft ten. In der Mittagsstunde machte der Ratier ielden Sprigergang is die Umpelusna des Neuen Palais der Palsdam. Abieterum beicheutte er Polien. Partmänier, Holdennie und einzelne Palaisen mit Hindricken, nagelung gepragten den einzelne Palaisen mit einem Unter Mangen Die Jeur im Anen Palais begann int einem Unter Mangen Die Jeur im Anen Calpis des Anders des Anders des Holmars in der Jahrendenfeis, die Generoladischanden, die Rummerschiebelle, die Radinertscheis, die Generoladischanden, die Rummerschiebelle, der Kringen und Prinderen und Diejdamen inner dem Kringlichen Hautes geladen waren. Dann solgte die Kollingen des fänglichen Hautes geladen waren. Dann solgte die Manifersteier des fangelischen Kaules.

Berlin. Die "Rordbeutiche Allgemeine Zeitung febreiht; Gin Ander Bilb ber Dpfermilligfeit unferer Canbeleute in Brafifien leigen die jest befannt gewordenen Ergebnife ber Commungen, in entligtet bes Regierungsjubilaums bes Kutjers in ben beutschen Atrien Brojaiens veranstaliei worden find. Jur deutsch- Geschmaber und A deringen Brojaiens veranstaliei worden find. Jur deutsch-der Bereinsgwecke, Schulen, brittes Geschmaber,

Riedjen und Bolfsbibliothefen wurden etwa 30 000 Mart aufgebracht, ferner murben etma 3000 Mart bem Zentraltomitee ber beutschen Bereine vom Roben Aren; übermiefen. Beibe Summen enthalten namhafte Einzelbetrage ungesehener Mitglieber ber Ro-

Berfin. Die im Reichsichatzamt in Borbereitung besindliche Borlage zur Bedämpfung des Buchmacherunmeiens mird, wie mir von unterrichteter Seite erfahren, nicht nur eine Konzestinierung der Buchmacher in Borichlag bringen, um auf diese Weile deren Geschäftsbetrieb der Auslächt der Steuerbehärbe zu unterfiellen, Geschäftsbetrieb ber Ausschlung der Steuerbehörbe zu unterstellen, sondern sie mird nach eine weitere Mahregel enthalten, die den Iwest verfolgt, das wettende Bublikum zu veranigilen, ihre Weisten, soweit die nicht am Totalisater angelegt werden, nur dei lumzessichen Buchmachern abzuichlichen. Da miturgemäß mit der Konsussenung der Auchmacher auch eine Besteuerung ihrer Unsläge verdunden sein wird, würde die Röglichteit bestehen, daß weben den sonzessionerten auch wilde Buchmacher nach mie vor Weiten annehmen, die insolge der Steuersreiheit unter eiwas günstigeren Bedingungen abgeschloften werden lannen. Dem will der Geschaltwarf vordeugen. Rach dem Bangerlichen Geschuch werd der Spiel ober Weite eine Berbindlichfeit nicht begründet. Der aus einer dei einem Buchmacher abgeschloßenen Weise der zielte Gewinn ils also nicht einstlagbar. Intolgedesten tann heute zieher Buchmacher der Buchmacher der Buchmacher der Buchmacher der Buchmacher der Buchmacher der Berbinden Geschlagen geber verweigern, ohne daß diese einem Rechtsanspruch derauf erdehen Tonnen. Es wird nan beabschligt den Betten dei tonbeben tonnen. Es wird min beabfichtigt, ben Betten bei tonseinenierren Buchmachern eine Ausnahmeitellung von den Be-ltimmungen des Burgerlichen Gelegbuches über Spiel und Weite eingannumen, Sierdurch murbe für jeden aus einer bei einem fon-gestionierten Buchmacher abgefaholienen Mette erzielter Gewinn ein Hagbares Recht vorhanden feln.

Paris. Ministerprojident Doumergus sprach Minimech nochmittag in der Kammerkommission für ausnörtige Angelegenheiten.
Er erfähle, er iei entschließen, weiter in der politichen Richtung
zu arbeiten, die von seinen Largungern inwegebeilen wurde.
Doumerguse hare dierauf fort: In der Balkaninge, die das arbeitalische Prodiem tieigreitend verändert und deren Erichtusterungen
derartige waren, das sie die Besiehungen der Griebusterungen
derartige waren, das sie die Besiehungen der Griebusterungen
denantien, war die expublikanische Regierung bemüht, speziell die
französischen Duieressen, die in dem gesamten Orient bestehen, zu
wahren und in vollkommewer Entente mit Ausstand und England
an der Bösung der Franzen zusammen zu arbeiten, die ein hoppelter Kriez in der Schwebe lieh. Doumerque fogte dinzu, er merde,
nole sein Abergänger bestrebt sein, die meralischen und materiellen
Interessen Franzeichs in den Ländern des Orients zu mahren, zu
entwicken und durch ein vertrauensvolles Jusammennreiten unt entwideln und durch ein vertrauensvolles Insammenurbeilen mit beinen Freunden und Berbindeten und schleislich in Berbindung mit den anderen Grofpnächten zu den Lofungen zu gelangen, die für die Stärfung des Friedens die gunligften feten.

Jeanfreiche Abmochungen mit der Türfel betreiten Konzellim-nen für Gisenbahnbauten, Bergwerfsanlagen nim in Sprien, wo die Republik von ieber den Worrung vor den übrigen Mädicken de-onfpruckte. Das Bestreben, sein Schalden de ins Trodene wi-beingen, bat Frankreich auch zu is auffallender Taudbeit gegen-über den Bünichen Aufglands im Sachen der deutschen Milkider-wissen vernlaßt. Es har keinen Finanzbostott gegen die Türkei-verhängt, sondern die Geschahrung der gewänsichten Anleihe an diese rung gescheben leiten. runsg geicheben laffen.

Der Reidystangier ift amtsmübe.

Beriin. Wie in eingeweihten Areifen verfichert wirb, ift bem Reichstanger bie weitere amtliche Befotigung, insbesondere im Reichstage, burch fenen Wiftrauens Beichluft fo verleibet morben, bas er vertrauten Berjomen gegemüber, und mahricheinlich auch bem Ruifer, ben Entschlich fundgegeben hat, lich möglichlich balb ins Brionfieben zurüfzuzieben. Damit mirb benn auch ber längere Bejuch in Berbinbung gebracht, ben unlänget ber Rolfer bem herrn v. Beihmann hollweg abgestattet hat. Der Reichstang ler hat fich nur bie Babl bes Zeitpunftes für leinen Ructurin iribit verbehalten, und zwar will er erft nech bas beistsch-englische Abkommen Wer Borberafien (Bagbobbahn) und über Mirita zu-ftande bringen. Wit diesem Abkommen hofft herr u. Bethmann fich einen guten Ubgang zu verschaffen.

Mus Albanien.

Barts. Gin Freund Effab Poiftigo telegraphiert bem "Temps" aun Grovola: Gleftern trafen in Durasso ein Ingenieur und mehrere Arbeiter ein, um den Palaft in Stand zu legen, in bem der Bring von Blieb mohnen toll. Elleb Lufcha ordnete fo-fort die Raumung des als rertäufige Refibers des Beingen von Kileb in Musicht genommenen Regierungspalaties an und beumtragte eine Kommission mit den erforderlichen Borbereitungen und Ausschmüdungen. Diese Wasnahmen lassen alle Gerüchte über angebliche Ansprüche Cijad Pajdras auf den albansichen Thron als

Jum Thronwechiel in Abeilinien.

Rom, 26 Dezember. Die "Tribung" ichreibt fiber bie Lage in Bor Glabt ift jest gang veranbert, ba m der Soll aus den Prouingen Abis Abeda jultrömt. Geu 4 oder 5 Togen wied die Anfunti der Hubuptinge der einzeinen Gebiete Abelloriens gemeinet. Junichst wurde der Berölferung der Stodt belannt gegeben, deh der Abraverbe Juluft, der von Mencit bes itimmit murbe, von seiner Reise aus ben Trodingen gurudfehrt, um die Megierungsgrichtlie zu libernehmen. Als der Tod Meneists in der Siaht befannt murbe, demachtigte fich der Bendiferung große Jurcht. Man mußte nicht, was man fundstelle, aber man be-landet große Ereignisse. Die Partei der Anferin Taltu ist onli-ppiele aufgreichtlig. Ihm dieler ib nichts zu befürechten. Nicht ist frandig ohrmächtig. Ban diefer ift nichts zu befürchten. Auch ift ble Racht bes Saupflings Bichael, bes Baters bes Thronerben in greb. dog Die Megterungeilbernahme mit feiner Unterfritgung smerielles rubig verlouien mirb.

Siefene Mittelfungen.

Willerimshaven. Die Geschwader ber Hochteesteite werden am 1. April 1914 wie folgt verteilt werden: Nordeestation: Ersten Geschwader und Anstläsungsschiffe. Ostsechation: Imeites und

Der Prenhenbund tritt faut "Areug-Itg." am 18. Inmaar, bem Indrestage der Reichsproliamation zu Berfailles, in Berlin Zu-fammen, um angefucht "der immer ungeftämer werdenden An-grille gegen Preuhen und fein Königtum von Gottes Gnaden" eine Kundgebung zu veranhalten, die getrogen ist von dem Rufe: Wil Gott für Romig und Batertand.

Bien, 24. Dezember. Bring Philipp von Sachfen-Aoburg-Gotha wurde zum öberreichischen General der Rosallerie ernann. Der Peinz ist der alleste Bruder des Königs von Bulgarien. Bis zum Jahre 1906 war er mit der Bringesten Luise von Beigien ver-beitriet, von der er gefolgen werde.

heiratel, von ber er geschieben murbe. Kenstantinopel. Wie amtich gemelbet mirt, bat fich ber Guisten erfaltet. — Die Bilditer melben, ber beutiche und ber rufliche Botfchafter murben am Dennerstog vom Grohmeste empfangen. Die Botfchafter überreichten bem Grohmeste ben neuen abgeändersten Gnimurf für die Reformen in Armenien. — Die vertischen ten Gnimurf für die Reformen in Armenien. Bildter bementieren bie Melbung, noch ber bie Turfei ben bru-filianischen Dreadmought "Nie be Janeiro" angefauft hote.

Delersburg. Die amtliche "Roffijo" weist darauf hin, das die englische Preise die Frage der deutschen Militärmission garman oder in antirussischem Sinne behandle. Sabald Konstantinopol ober ber Zugang Rufflands jum Merre in Frage siebe, fei Eng-tanb gegen Rufflands.

Peiersburg. Die in der Breffe anlählich der bevorstehenden Urlaubereile des russischen Betichasters in Konstantinopel, v. Giere, verbreifeten Geruchte, bag ber Botichafter feinen Boften verlage, linb ganglidy unbegriinbet.

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

"Wie bedeutend der Personenverkehr am hiesigen Bahnhale ift, bestätigt die Autsache, daß in Bormelbondetswochen durchtensti-lich teglich 1900 die 1900 Versonen, einschließlich der Indaber nan Monores und Wochenkarten, von und zu den Jügen die Bahntelg perre paffierten.

"Der Franklenabend ber Frein. Samitätstaloune perlief in schönfter Weise. herr De, Wies eröffnete benissben nut einer schönen Ansprache, in ber er auf die Bedentung des Abends hambes. Die unter der Leitung von fran Juro vergetreigenen Aussprachtspiele sanden allgemeinen Beisall. Jam Schloffe dankte das Kalenvenmitglied B. A. Siegfried den Dartiellern und nahm die Versteigerung des Weilnischiedungen par, womit die ichen perloofene geier ihr Ende erreichte.

* Das 48. Stiftnigstelt bes Welangvereins "Lieberfrang am 2 Weihnachtsleiertrage im Kallerhof verlief in der jedunßen Weise. Der Beiseh desleiben war gut. Sämtliche Chöre wurden unter der Leitung des Dirigenten Herrn Kullimann gut zu Gehor gebercht und vom Publishen mit großen Beisell aufgenommen. Auch bie theatralischen Aufführungen murben flott gefriett und boten reige Ebwedjelung

"Ju ber Stiftungsfeier bes Gefangvereins "Rantarbid-hatten fich als Goffe auch Mitglieder ber gleichnumigen Bereins von Rning eingetunden. Auch biefe Beranftaltung nahm einen grien Bering. Der geraimige Sanl ber "Arone" war annehmbar

Hos Muthift auf die morgen abend ftattfinbende Eriftungstion her Osmon tanna "ratebaranter " ir feine Tangmufit ftatt.

"Fußball port. Am 1. Zeiering spielte die Z. Mannischaft des "Hochtes Sport. Vereins 1960" gegen die gleime Stanischaft des "Sportstud Wieskaden" mit 2:0 Toren tonnie Hannischaft unterlag in Mainz gegen. Der 1. Mannischaft unterlag in Mainz gegen. Beindag spielt mit dem Spielvielse am Beider. Am morgigen Sentiag spielt mit dem Spielvielse am Beider die Z. Mannischaft vom Sportserin gegen die 3. Mannischaft von "Germania". Westerliche in Schwarbeit von "Germania". Westerliche in Schwarbeit und ber beter Beider die Spielvielse mit Schwarbeit gegen der dort bein Freierin gegen die der Germania". Westerliche in Schwarbeit gegen der dort bein Freierin Freierin Germania" anliet. bigers Buffbruttub "Gerenania" antrutt.

* Aurg vor dem Jelte ift eine Reihe von Diebfifthien ausgeführt morben, der alle von dem Wurdiche ausgegangen zu jein ichneimen, sich einen billigen Feieringsbraten zu verlichaften. So brung Dienstag nacht ein Dieb in einen verläusleuen Garten in der Rabe der Rabe der Rabe ein, erdrach einen dart bestindlichen Stall und fand bestindt ein, erdrach einen dart bestindigten Stall und fand bestindigten Stall und fand ber Salz, in der Rabe der Rollelerkrüße ein, erdrach einen dari bestindlichen Greil und stadt zwei graue Enten, ein schwarzen und ein rotliches duchn und einem großen grauen Grathalen. Um Mittensch mutbe aus einem Hole note war wartendere eine graße weite Ente hie fich dert immuelte, gestablen. Der Ber Racht zum 1. Gelertige eine Frigde ein beziehen. Der ber Racht zum 1. Gelertige sie Spizzbude in den Garten einer Bille an der Mitendag ein Spizzbude in den farten einer Bille an der Mitendag ein beite in der Beierlage der gelehm werben sonnte. Ran mage aus diesen, fich jedes Jahr wiederhalenden Fällen die Echre zieden, an solgen Tagen ein besanderes Mügenmerf auf beriet Belth zu richten.

". In der vergangenen Racht gegen 2 Uhr fam es in einer Wirtichaft im etzeren Stadtreil zu einer Nuche fiorung. Gin Gaft ichlug erft mit dem Bierglas um lich und griff denn zum Meffer, model er mehrere Berjonen nertegte. Zur Verhiltung weiteren Undels nahm die Polizei ihn in Gemahrkum.

" Im Montag abend gegen 149 Uhr Ift in ber mittleren Bileohabener Strafe einem Spediteur ein 10 Plund ichmerce Alafet non ber Rolle entwendet worden. Das Patet war langlim-rund, trop als Umboftung verichnürtes groues Badpapier und entbielt Stoff (meifen Futtertuch). Abreffiert war bas Batet an bie Firma Alexander Mary bier.

* Durch bas unglücklichge Spielen mit Feuerwerfs.

* Durch bas unglücklichge Spielen mit Feuerwerfs.

* Bepern hat eine hieuge Hamilie mat dingeschmachten welteben millen. Eine Seich der Familie mar dingeschmacht, als leine Kameraden einem jener Jewernbertstörper, die beim Streichen an Monern u. dergl, ein twarterades Gerünfch nan ich geben, entzünderem. Der Feuermertstörper flog ihm dabei ploglich ins Gesicht und verziehte dieses dermuhen, dah man ernitich um das Augenlich beforgt wer und den Knaden in die Augendem der Beigen ließ. Wie mit hören, beseicht ish für Augen teine Gesche nicht. Der Wachall wöge aber allen Ebenn und Pflegebeschleinen zur Mahnung dienen, deren Kindern unter Streichen zur Wahnung dienen, deren Kindern unter Streichen zu der Gesichten für Abeiligt ist energisch hinter dem

Unfing ber und mancher Bater mirb burch ein igtrafmandat Reeger und Berbruf befommen. Die Bolige affein ift aber machtlos, ba bir Rinber ben Uning gewöhnlich in respektivoller Entfernung von ben Bromten verüben. Berent alfo eine Rinber, oberen zu honelt

" Gin immeree Junge. 3m Chinelinge Wirebnden-Sien mar am fenter Countag gul Babubet Biebrich Weit ichein-bar im tiefften Schlafe ein Reifenber 3, Rieffe obne Fabriarie angetroffen morben. Alle ber Bohrgaft in Rubesfreim fiftiert murbe um bie Rarte nubgulofen, bo er ale Reffegiel Rein angeb, fiellte ich heraus, bag er mir en, 1,80 Mart im Weid befaß. Bei Beitfiedlung ber Berfentichteir Telifete er befilgen Widerfemid-nammte fich gruche, besteht aber nuch Legitimerionopapiere Sittig und noch einen anderen Ramen. Da man auch ein Brecheigen und ein noch wenig gebrauchtes Stemmelfen bei ibm fand, terner einen Brief: "Mache bich aus bem Strube, mir verraten nichte," fcheint bie Polizel einen guten Fang gemocht zu habem

Beibnachten auf dem Abeine. Wenn alle fich bem Anuber bes behren Weihnschtefeltes dingeben, dann mollen noch die metrerbarren Schiffer nicht abseits sehen. Sie feierien Weihnschten auf ihre Met, indem sie den Bugspriet wit einem bubich gepunten Baumeben fchmildten. Und in ben Wohntabinen ber Schiffe war, wie sonst im trauten Heim, ein Christianism aufge-liellt, um den sich die Familie des Cigentilmers oder Fährers und

bie Schiffsteute am Beiligabend verfommatien.

Der Deutsche Sandelstag richtete an ben Bundeurat eine Eingabe, in ber barauf bingemiefen wird, bag nicht jeder gur Ab-gabe ber Bermögenverfichrung für ben Wehrbeitrag Berpflichtete in ber Lage in, felbit die erforderlichen Berechnungen anzustellen, wie en fich beifpielsmeife aus ben Borichriften bes Gefenes über die Beradnung des Bertes von Afrien ohne Borfenfurs und Borfchift eralbi, die den Beltragspfilmtigen berechtigt, von dem Wert der mit Dividendenishein gehandelten Wertpaptere den Betrag abzu-jahen, der für die leit der Auszahlung des lehten Gewinns abgelaufene Zeit und dem testimalig verteilten Geminn entfpricht. Ihrner is zu beachten, daß den Beitragspillchtigen dei der Abgabe der Bermögenserklärung die Höhe ibres Bankguthabens vom il. Dezember 1913 befannt fein nuß, die Abrecheungen darüber jedoch nicht alle gleich fertiggestellt sein ihnnen. Mit Rücklicht barauf wird der Bundesrat gedeben, die Frist zur Abgabe der Bermögenserlidrung bis Ende Gebrunt gu erftreden.

we. Illesbaden. Die in Frantfurt wegen Berilbung von Lobenblebfiühlen verhaftete Benmtenfron von bier ift ele nicht bafticbig aus ber Unterfachungshaft entfaffen worben. Die Geruchte, monach in berfeiben Angelegenheit noch mehrere Berfonen leitgenommen morben feine, enibebren ber Begrunbung. Wah-renb ber Rocht jum 1. Feierig murbe in bem Bogelichen Meggerei-Geichaft Ede Schwalbucher- und Friedrichftruße eingebrochen und babei Gleifcmaren, Burfte ufm. im Werte vom mehreren hundert Mart gehobien. — Bahrend ber Racht bes 24. Degember murbe in ber Geisbergftruße ein Buchhandlungsausstelltuften gewalifam geliffnet und ausgeptundert. - Die Rinberichungtommiffian ber Gewertichaften batte für die Rinder ber Arbeiterschaft aus Wiesbaben und den Borocten im Gemerticultohaufe eine Welfmochtefeler verunftaltet, wobei bie Rinber mit Staffee und Ruchen bemirtet murben.

i. Frau Friederite n. Köppen, die Witme bes Rentnero Lothar u. Köppen, ist im ihrer Billa Mainzerftrage an einem Gallenstein-leiben im Alter von 71 Jahren gehorben.

Franffurt. Direttor Blatter von der Mufterichale erhielt am Weibnachtsabend feine bom Raifer unterzeichnese Ernennung jum Gebeimen Stobiererat.

Jennffurt. Die Delag (Deutsche Bufischiffobris-Atisengefell-fchaft) fieht gum erften Male feit ihrem Bestehen auf ein volles Betriebojuhr ohne jeben Unfall gurudt. Das Unternehmen, bas gur Beit ohne Gegenfrud in ber Welt boftebe, befindet fich in fteitiger Untwichung. Wahrend man - von bein erften Ungludsjahr 1910 abgefeben - 1911 nur eimu mahrend ber Spillte bes Jahres je ein Schiff im Dienfte batte, fuhr man 1912 mit zwei und 1913 mit brei Zeppelin Bultichiffen icon faft bas gange Inde hindurch. Es wurde eine Durchichnitisgeschwindigfeit von genau 55 Mometern in der Stunde erreicht, wabei zu bemerten ist, doh dorin auch die Aufliege- und Landungszeiten eindegriffen sind und des bei Ballagierfahrten niemals mit voller Malchinenfraft gesohren wird. Beforbert wurden mit jeber Fahrt im Durchfchnit 20 Berjonen. Im Gangen find in ben legten nier Sahren 140 757 Rilometer gurlidgelegt und 26 440 Berlonen mitgeführt worben, Johlen, bie minbe tens gu verboppein fein murben, wollte man alle Fahrten mit Zeppeiln feit 1905 gufammenfaffen, sowohl bie für Graf Zeppelin und feine Werft, wie diesenigen für Militär und Marine, bann wurde man girfa 2650 Jahrten auf eine Gefanthabruer von 5120 Stunden gleich 213 Tagen und Radten und eine Gefantlange von 281 500 Kilometern, also bas siedensache des Erbum-fanges am Aequator ober % ber Entfernung der Erbe vom Monde fammen. Da bie Entwicklung ber Luftichitfahrt nicht mehr zum Stillftand gelangen wird, tann man minniche von einer wirflichen Troberung bes Buftmeeres fprechen.

- Der Ofibafen tragt nach ben Darlegungen bes Oberburgermedbers in der lehten Stadtverordnetenversammlung die Schul darun, bag die Berhältmije des Hausbalteplans allmäblich fomterig geworden find, bein die fonftigen finanziellen Berbbli-niffe ber Gladt idgen vergleichsmeise rocht ginftig. Der Siefen ertorbere jedoch bedeutende Zuschuffle, die eine in Jakunft nicht burch Sebuhren gebecht werden fünnten, da dos Unternehmen den Wetbewerb neit den badischen und heilischen soffen in dieser Beglehung aufrechterhalten mille. Diese Safen wurden aber von den Regierungen weit mohlmollender als Frankfurt von der preuftichen Regierung behandelt. Im allgemeinen entwidelten fich über bie khafen- und die Industriesanlagen gut, jo daß insgesamt 74 Grund-finkte zu 11,2 Millionen Mart, dason 1912 und 1914 für über 2 Millionen verlauft werden fonnten. Dazu fümen noch Ber-mietungen von Industriesand, die einen Kapitalwert von 18,5 Millionen Mart hatten, und bie Bermtetungen im Safengefande 6,2 Millionen Mart Rapitalmert hingu. Der Bertehr fei 1912 auf 2.1 Millionen Annen gestiegen, woburch Fruntfurt an die pierte Stelle der 15 bedeutenderen fogenannten Abeinhälen rücke. Es werde übertroffen nur nach von Dulsburg, Mannheim und Ludreigahafen, dagegen folgten Dillieldert, Straftburg, Main; und Rillin erst hinter Fruntfurt.

wo Berichmuste Mild. Das Oberlandesgericht in Frankfurt a. Dt. bat unfangtt tegtinftunglich eine grundlegende Entscheidung über die Muslegung des Gefeges betr. den Berkehr mit Rahrungsmitteln getroffen, welche weitelte Berbreitung ver-bient. Engeliegt war eine Anzahl von Entdwirten, in deren in ben Bertehr gebrachter Milch eine Menge Schmut festgeftellt worben mor. Die Milch mor von den erften Infannen als verborben ungeschen und die Embuirte demgemaß wegen ichtelliger Richtellichen werden bei Embuirte demgemaß wegen ichtelliger Richtellichen werden wird gerabe den Besigern fleinerer laubmirtichaftlichen Lierriebe die personiche lieberwachung des Richgeschäftes zur Bilcht gemacht. Die liebertragung der Beaufschigung an die Chefreuen wird nicht als ausreichend anerfannt. Beim Melfen mirb ven ben Mildprobugenten bie Benbachtung ber größten Reinlichfeit ausbrücklich verlangt, um das Hineintemmen son Echnun in die Wilch zu verhindern. Die Anweifung, die Auter ber Röhe vorfer mit Strob abzumeichen, wird vom Oberlandespericht nicht als ausreichend angeleben; vielmehr mirb als fachgernife Reinigung aus Abnochten der Euter verlangt. Auch des Berhandenfein von Seedvorrichtungen, die zur Beseitigung von eime in bie Milch gelangenbem Schmutz greignet find, wird fur erforberlich erflart.

- Die 64 Jahre alte und nabegu erblindete Witme Ratharina Biermann ftilirgte fich aus bem Genfter bes britten Stodes ihrer Wohnung in ber Arnsburgerftrage in ben gepfläfterten Sof und bileb mit gerichmettertem Schabel tat liegen. Die Beithe murbe dem Barnheimer Friedhof übermiefen.

finigffeln. In ber leiten Gijung ber Stubtverorbneten murbe ber Unfauf ben Zeheichen Barten beichloffen, ber burch vier angrengende Grundfille auf vier Morgen vergeoffert wird und flinftig als Rurpart bienen fall. Der Raufpreis beträgt 145 000 .a.

Wellerburg (Wellerwalb). In Aruentinden ift Die Leiche eines neugeborenen Rinbes mulgefunden worben, welche Strangu-

Lodgier eines Smittwerteineifters.

Magen für Schneelchube und Robelfchliffen. bohndfrettien Frantfurt bat foeben verfügt, daß für biejenigen Reifenden, Die Minieriporigerate, mie Schneekhube und Robel. ichlitter, mit fich fobren, befenbere Wogen britter Rinfle eing biellen find. Diele Wagen merben Schilber mit ber Jufchrift: "für Reifenbe unt Winterspreigeraten" trogen neb follen, namenalich auf den Streden Gruntfurt-Gronberg, Grantfurt-Soden, Frant furt Dounturg, Bulba Gerofeld, Giegen-Ribbe Schotten in tilmmten Bigen und vor allem an Sonntagen und auch Sams-ings — je nach Bedarf — laufen. Aufe Chrichtung wurde ge-troffen, ba häufig Riagen und Beichweiden von Nofenden über Befaltigung durch die Wonterspartgereite einliefen.

Dermischtes.

Die Beltragspilicht der Dienithoten jur ficonfeudering. Bu biefem Thema wird folgendes geschrieben: "Wenn ju ben froßes der Missen. Dodditten und Kranten-Berlicherung nicht mur ber Ctont unb bie Arbeitgeber, fonbern auch Mirbeitnehmer beitregen, jo erweiben baburch die Beiteren ein wehlbegründetes Recht auf den Emplang der betreffenden Kenten. Es ilt eben die Udlicht der Gelehgebung gemeien, den Bezügen den Charafter von Limojen zu nehmen. Denn Allmojen haben die Mirtung, fittlich zu heben, defanullich feinesmegs überall; sie woden nicht immer lebbaltes Danfgefühl. Detter fteigern fie eine unvefantine Begehrichteit. Wer beibalb feine Diensthoten gu einer berechtigten Gelbftachtung ergleben mill, bart fie micht foffenfrei ftellen, er murbe fonft bie beilfame Mirtung ber logialen Geseige zu Richte machen. Um für treue Arbeit Aner-tennung und Wohlwollen zu zeigen, hat der Arbeitgeber bei Welch-nachtsgeschenden und fanft reichlich Gelegegenheit."

Ein Jeppelin-Muleum. Aus Liniah der Feier des IK. Geburtblage des Grafen Zeppelin, haben die Gemeinderblegen von Friedrichahren beiduollen, ein Zeppelin-Muleum zu grieden. Ein Kromiter bat die Busführung des Gedankens in die Hand genam-Das Mufeum foll eine Sammlung von Gegenftanben oller Bri, Mobellen, literarijden und altenmößigen Dofumenten, Er-innerungszeichen uim. derftellen, die ich auf die Verson und den Leben des Ernjen Zeppelin somie seiner Mitarbeiter, auf sein Lust-ichtif und deisen wechselneise Geschäfe beziehen. Der Erundstat gu einer folden Sommlung ift bereits porponden, aber es ift noch recht wenig. Deshalb ergeht en alle, Die Zeppelin-Erinnerunger irgend weicher Arr befigen, die Bitte, diese dem Museum zur Ber-fogung zu stellen. Mies, auch das Unscheinbarfte, set es technischer, set es tierarischer ober bisblicher Art. ist willfammen.

3d jable mit bem Cebent" Gine Grofftabetragobie begeichnenber Art fpielte fich am Beiligen Abend in Berlin ab. In einem erittlasigen Weinlofal in ber Friedrichftabt tebete ein gut geflei-beter Mann ein, ber fich zu einer Fluiche Wein die feinften Deli-tatellen der Salfon vorlegen und mobilehmeden ließ. Dann riel er ben kellner heran und fagte zu ihm. herr Ober, machen Gie bie Rechnung, ich zohle mit bem Bebeff. Der kellner, ber biefe lette Meugerung für einem Schorz bielt, fcbrieb bie einzeinen Boften arf ein Redjnungoformulor und profentierte das Blait dem Gaft. In bleiem Angenbild gog der Mann einen Revolver aus der Talche und jagte lich eine Rugel in den Ropf. Er brach fofort tot sufammen.

Schlechtes Weihnachtswetter überall.

Berlin. Ein furchtbarer Sturm, ber um erhen Feiering in Berlig und Umgebung tobte, richtete mit feinen orfangrtigen Stohen von gang ungemöhnlicher Starte vielfach Schaben an. Co murben Schoufenftericheiben eingebrudt und Dachwegeln losgeriffen und auf bie Strafe geichleubert. Un der Ede ber Friedrich-und Ihgerftrafie fiet ein fatt nier Meter langer Dachfimidrachen auf den Bürgerfteig. Mehrere Ballamen tonnten fich nur mit Rühe retten. Richt weniger nie funt größere Brunde famen un ben Friertogen in Groß-Berfin jum Musbruch. Die Bolcharbeiten gestalteten sich tellweise sa schwierig, daß Fenerwehrlente dabei zu Schaben Tamen.

Un ben Weihnuchtsseierlagen berrichte im gefauten Schwargwalb und in ben Bogefen ber mehreren Rolliegraben mit nur ge-ringen Unterbrechungen Schniefturm, ber ben Berfehr im Gebirge rieffach erichwerte. Mut den sibben mußten mehrfach die Bahrlichten in Tängkeit terten. Die Schneedere hat im nördlichen Schwarzwald nabezu einen halben Weber, im fablichen Schwarz-wald 70 Jentimeter Röchfigkeit erreicht. Der Mintersport während ber Feiertoge war überaus lebhalt.

Groffener in der haderbrauerei.

Dun der n. 25. Dezember. Gegen 214: Uhr nachte brach in ber haderbraueret feuer aus. Die Glammen griffen raich um fich und balb war bas gange Unwelen ein weithin feuchtendes Feuermeer. Gegen 5 Uhr mußte fich bie Feuerwehr, bie fen, die vom Feuer bereits ergriffene anliegende Pichorrbrauerei zu schüften. Die Brandmauer ber Roderbrauseret am Eisenbahm-gleis ist eingestärzt. Die zwischen dem Rof und dem Gleis liegen-den Burcauraume, die Schreinerei, Fosthalle und Kuferei wurden niebergelegt. Das Subbaus ift fteben geblieben. Der Befrieb ber Brauerei wird aufrocht erhalten. Rach Angabe eines Wachters ift bas Feuer auf Ruczichluß gurudzuführen. Der Schaben ift bunch Berficherung gebeitt.

München, 25. Dezember Freimillige Feuerwehren nebei-teten noch den ganzen ersten Weihinachtsfeiertag an der Ablöschung bes Brandes in der Hackerbrauerei. Außer einem Berufofeuerwehrmann find vier freiwillige Feuerwehrleute leicht verleht

Dampfer-Jujammenflog.

Genua, Der Dampfer bes Rordbeutschen Liond "Bring Gitel Friedrich" ift bei feiner Aussahrt aus bem Rafen Mittmoch abend mit dem Segelichiff "Unbreina", das mit einer Labung Eisen von Toulon fum, gusommengeftoßen. Der Jusammenstoß war so beitig, daß bas Segelichiff unterging. Die aus sieden Mann bestehenbe Befahring tounte gerettet werben. 3met Ma-trofen haben Berlegungen bavongetragen. Der Dampfer "Pring Atrel Friedrich" hat nach einftundigem Aufenthalt feine Fahrt nach Bremeit fortgefent.

Jeuer-Panif.

Calumet (Michigan). Bei einer Beihnachtefeier gum Beften ber ausftanbigen Arbeiter ber Rupferbergmerte ftief ein Mann ben Ruf Fewer aus. Es fam ju einer Banit und auf ber Treppe zu einem Kampfe ber Bormartsfillemenben. Achtzig Berfonen, jum größten Leife Rinber, benen ber Weg verfpertt morben war, tomen in bem Gebrange ums Leben. - Ueber bie Rataftrophe mied noch gemelbet: 700 Berfonen maren in einem großen Saule ber Ctabt gu einem Welhnachtsfeste versammelt, als ploglich ein Unbefannter ben Ropf gur Tur bereinftredte und Fruer rief. Sofort entftand eine große Panit. Alle Unmefenben ftrebten beit Musgangen gu. Die Ungeftellten ben Birtes und Befonnene ber Anwesenden versichten alles mögliche, um das Parblifum jum Bleiben gu bewegen. Comtliche Frauen und Rinber brangten topftos ben Turen gu, mobel einige nieberfturgten und bie anderen alle über fie megitrampetten, fobag fich große Gaufen bilbeten. 3em gangen find 75 Frauen und Rinber auf blefe-Beife ums Leben getommen. Auch 5 Manner baben fo ihren Tod gefunden. Jum Beiden ber Trauer bat man in Michigan beichloffen, alle veranftalteten Gefelichteiten abzufagen und auf biefe Boffe ber allgemeinen Traner Musbrud ju geben. Man fucht biober vergeblich ben Unbefannten, ber bie Panif hervorrief.

London, 27 Dezember. Die legten Cingelheiten über bie burch in fundstbare Ranaftrophe in Calmert befogen, bag biefe im Campen wollte.

talionsinerfmote um Spalfe trug. Es haubelt fich bem Unfcheine Der Tobecopfer geforbert hat. bon verfchiebenen Seiten mich ber nach um einen Rindesmorb. Der Toberfchaft werbachtig ift bie Buntet, bat ben Wart feuer überhaupt nicht gefallen fet. Man ftebe por einem Butfel und famt es fich nicht exfloren, bog famtliche in Sante anmerenden Perfonen von der Hallucination berart et-lofit wurden, bat ise vollstaubig die Bestumung verlozen und eine auf ihre Unigebung gu ochten, nach ben Ausgangen braugten, fobag wiele Frauer und Rinber viebergetreten mitben. Prafibent Billien bat perfonlich bie Beborben beauftragt, eine ftrenge Unter ludjung einzufeiten. Einige Berfonen behaupten, daß ein Mitglieb ber Bliegerliga, ber bei bem ligten Streit ber Minenurbeiter bie Ordming in ben Straffen aufrecht gu erhalten batte, fich ben Sal der Minenarbeiter baburch gingezogen babe.

Zuttichiffabrt.

Bur uniere Militariffeger burtte bas fommenbe 3ahr ein Sahr trammer Arbeit werben. Wir verfügen beute über etwa 200 Bieger Offigiere (bie genaue Biefer wird offigiell nicht befannt gebern, jobah und Frantreid) um etwa 120 Willidenvietlter aber ihr Desterreid, und Bullien verfügen über etwa 100 ausgebildete Miliedensbaisfer, die gleiche Jahf besigt Nofitend, mabrend Engiends nellnürfiches Jiaguselen noch in den Linfangen stedt. Bas die Luftichisf-Jiotten angeht, steht Deutschland weitens an

Dalletdorf. Der Chefpilot Bed der Condor Jingzeugwerte frieg am ersten Geiertage um 8.30 Uhr morgens auf bem Flugfelbe Dulletdorf-Echausen auf, um trag bes framilitien Wetters einen Achtfrundenftug zu unternehmere. Der Flug vertief glatt.

Baris. Der Glieger Guillaur, ber infolge unrichtiger Angaben über feine bei bem fluge um den Bommerupreis vorgenommene Bondung in Deueschland von dem frangblischen Buftfahrerverband gemahregelt worben mar, unternahm Domierstog nachmiltog ober-hath von Paris mehrere Baltomortale-Filige. Die Blätter erheben gegen berartige, für bie Bevolferung geführliche Tollflihnbeiten,

Buntes Allerlet.

Spener. Bu ben Gerüchten über den bevorstebenden Anfauf der Eberndurg dei Münster am Stein durch den Franzistaner-orden ist dem Regierungspräsidiams der Platz die nutbentische Mit-tellung den berusener Seite geworden, daß die Franzistaner in Kreutnach an den Kaul der überndurg gar nicht denken und diefelbe auch niemals faufen merben.

ftrefeib, 24. Dezember. Bei bem benadibarten Orie Rempen har ein tollmutiger fund, ber lange Belt umber gebert mar, mehrere andere hunde und 11 Berjonen gebijfen. Wahrend ble gebiffenen Diere getitet murben, reiften bie Gerletten nach

Berlin, um fich einer Inpfung zu unterziehen. München. Dienstag nacht wurden aus einem Erbgeschoftraum ber Reuen Pinafothet den Gemälde im Gesantwerte von 3000 Most gestohien. Der Dieb besuchte auch andere Raume bes Erbgeichoffes, in benen fich wertvolle Untiquarien befinben, bie er unberührt fleg. Der Dieb ift unbefannt entfommen.

Hannvoerfc Minden. Der vierzigjahrige Förster Knoche vom Forschaus Ronnenholz, Obersorsteres Edgerobe, murbe am Heiligen libent orgen 10 Ubr own zmei holgarbeitern erkhoffen unforfunben. Der Toter, ein Blitberer und Figurrenarbeiter namens Fabrmente aus Systemente, ift Hightig.

Frankenberg (Sachten). Der bei dem Eisenbahnungklich am farrapfellen schwerverleigte Reisende Kloß aus Dresden ist ge-

Damit beträgt bie Bahl ber Opfer gehn.

Berlin. Im Brojeh Rophen murbe ber Eingeflagte wegen fartgeseiten Betruges ju zwei Johren Gestangnis unter Uneshaung von einem Jahr sechs Manaten und die Untersuchungshoft verurteitt. Die Mitangeflagten Jafubomig und Gelhorn murben freigeiprochen.

Butom. Alle ber Gutebefiger Schmarzlofe mit feinem Cohne und bem Inspettor fich und ber Jagb befand, entlich fich lein Es mehr. Die gange Ladung brang bem Inspettor burch ben Rumen. Der Jaspeftor wurde in bedenflichem Juftande ins Krantenhaus gebrocht

hamburg. In einem Sobel bat ber in Defterreich geborene Reftaurationogehilfe Kraf 1600 Must unterfchlagen und ift ge-

Emben. Donnerstag pormitting fenterte im Liugenhafen ein Schleppbampfer, ber einen Geebampfer bugfierte. Der Raptilin

murbe gerettet, brei Mann ertranfen. Groningen. In der Robe ber Gesenbohnbrücke über ben Drunje-Ranal ist ein Schnellzug entgleift. Fint Personen, unter denen fich auch der Sohn des hollandischen Ministerprösidenten bejindet, find getolet und gwolf verwundet worden.

Condon. Gin Beiftlicher in ber Groffchalt Devonshire halte feit 10 Jahren eine Granate aus bem Burenfrieg imter Benugung einer Schnur als Türschlieger benugt, ohne daß er eine Uhnung hatte, daß bas Geichoff getaben mar. Rurglich explobierte bie Geangte, als ber Pinrrer an' ibr herumbontierte. Die rechte Sand und ber rechte fluß bes Plarrers murbe völlig gerichmettert. Mufter-dem ertitt er ichwere Brandmunden. Fenfter und Möbel murben

gertrilmmert und ein großes Lody in ben Gugboben geriffen Jur ben Robei-Friedenspreis, ber im vorigen Jahre nicht ner-teilt murbe, ift für bas nächte ber rumaniche Ministerprofibent Majorescu auserfeben, ber den Butarefter Frieden guftande brachte und damit das Ende des Baltantrieges herbeiführte.

Torre Unnunginde. In einem Raume, ber zur Fabritation von Feuerwertolorpern bient, bat nachts eine Explosion fatige-junden. Bisher wurden acht Leichen und fünf Bertegte unter ben Trümanern bervorgerogen.

Reuefte Radrichten.

Gregen, 27. Dezember. In ber Racht jum 2. Weihnachtsfeierig find bier gwei ichwere Ginbruche in eine Gubfrüchte- und eine Baffenhandlung verübt worben. In Betracht tommen bret Itoliener, von benen einer in Balger verhaftet morben ift.

Rortsrube, 27. Dezember. Bier mutbe ein Maler namens Raifer wegen Husgabe eines falfchen 3meimartitudes verhaftet. Die Unterfuchung führte gur Entbedung einer Falfchmunger-Wertftötte.

Berlin, 27. Dezember. Der Rutfer bat bem befannten Etnofogen Frubenius zur Fortfepung feiner innerafrifanifchen Forfcungen aus dem allerhöchsten Dispositionsfonds 25 000 Mart bemilligt.

MR e ft., 27. Dezember. In Rfuingen bei Nomboch versuchten in ber Weihnochtsnocht mabrend ber Chriftmette Diebe einen Ginbruth. Mis Leute berbeigerufen murben, um die Diebe gu vertreiben, fenten fic biefe mit Meffern und Repologen gur Wehr und verlegten ben Bürgermeifter fcmer und einen Bauunternehmer leichter. Gie murben uber fcblieflich nach langerer Gegenmehr übermältigt und ins Gefängnis abgeführt.

Oberftenfeld (Dhernmt Marbach). In ber Nacht pam Mittwoch auf Donnerstag zwijchen brei und vier Uhr frub tam ber fcon feit einiger Zeit von feiner Frau getreunt lebenbe Bilbelm Kimmerlen von Beilftein hierher und verlegte bund Schroifciffe feine Frau, feinen Schwiegervater Laner und zwei Schmägerinnen fcmer. Zwei im Rachbarhause besindliche Manner im Alter von 30-35 Jahren, die auf bie Schuffe bin zum Fenfter berausschauben, fcoft er ebenfalls an. Gin Schwager erhielt 18 Schrotfchuffe in bie Bruft, Im Gangen verlette ber Tater acht Berfanen teilmeife febr fcwer. Ruch ber Tat tehrte Rimmerlen nach Beilftein gurud, mo er einige Schriftstide auffeste. Es gelong ihm noch, fich bas Reben burch eine Rugel ju nehmen, als ihn eben ein Canbfager verhaften

CHARLENSHILL Mbelbeib, bie Will 80. Gebierheing in lund micht fiett. bler eingetroffen.

G emi, 27. ber im Ranton St lid erbaute Stafer leben find bei bem febr große

Bacin, 27. Deur bes 17. Men Binterfelbt, um gu re finfiden. Ober Berls, 27. D

Tabril in Ausgur

zwei Arbeiter gel eenen längeren ? Armenien In 1 habe ju haffen, be ber milliche Gele Hint prache batte, Miglich bor Brook babe einen Weg surephiliber Ron

Souverunitat ber 91 o m., 27. Dahmann and P fuls, bei beijen b funben. Die Me Ift noch mids be liegt.

Betersbu Poris batie Dele ben Meugern, Ge ausführlich befp lichert haben, ble Miffien bes beat bellen. Doraus Midtebr Delcaffe rulfifcherfeite felt filche Botichafter beine meiteren II Beterebu

Mehrn Billiar-I her beutiche San Die Babl ber mit Chaindta nimat Beitung Gurbo ? Baul Jarichid, fi ben Drud und De brud und Berlag

meibet, foll bie t

-Hebr, tee

> nuch ku Sterbesn sufen. 28. Dean hause, M

Munbulat Theinbergiries foote Taumsi beber Terferis Tupragnierte

Abelerunger Abeinbellen. T

Fernspi

Photo Appar

7 Libr Pelile Bermittage M

enen Seiten wird bez exfloren, daß familiche Aprimation berart etng vertoper und obne duspängen beäugten. pt. eine frrenge Unteretreif ber Minenargu erbniten batte, fich

mende Jahr ein Jahr heute über etwa 200 siell nicht befannt ge-120 Milliaropiatifer liber etmer 100 unageipt Rohland; während ben finfangen ftedt. sufficient weitans on

Condor-Flugzeugwerte ein auf dem Flugfelde ulichen Wetters einen perfief gfott.

ge umrichtiger Angaben ropreis oorgenominene hen Buftfahrerverband rates nadmittes ober-Die Matter urbeben haliche Tolltühnheiten,

bevorftebenben Unfauf ich ben Frangistaner-g bie nuthentische Mith die Franzletoner in midst benfen umb ble-

benachbarten Orte ige Zeit umber gefret en gebijfen. Während dir Berlehten nach

einem Erbarichoffraum Sejamtmerte von 3000 abere Raimir bes Erben befinden, die er un-

e Jörster Knoche vom de, wurde am Heiligen ru eridjojen autgefunarbeiter namens Juhr-

Eifenbahnunglud um aus Dresben ift geper Engellagie megen

drignles unter Bieredsble Unterfachungsbuft und Gelborn murben

lose mit seinem Sohne id, entiab sich sein Ge-rior burd den Andren. ande ins Rrantenhaus

i Defterreich geborene richtagen umb ist ge-

te im Mußenhafen ein-offierte. Der Rapitan babnbrilde über ben

Gunt Berfonen, unter Mintberpräsibenten beorden. [chaft Devonshire hatte

nfrieg unter Benufing e daß er eine Uhrnung rzich erpfobierte die ierte. Die rechte Hand ig gerschmettert, Mußerter und Midbel murben ußboben geriffen.

origen Jahre nicht ver-nische Rinillerpräfident rieden zustande brachte

eiführte. 2, der zur Fabrikation eine Explosion stattge-üns Berlegte unter den

ten.

rht zum 2. Weihnachbei eine Gubfrüchte- und Betracht fremmen bret tet morben ift. urbe ein Maler namens

imartfeildes verhaftet. er Falfdimlinger Wert-

bem befannten Eineinneralcitanischen Ferlembs 25 000 Marf be-

el Rombach perjuditen nette Diebe einen Ginm bie Diebe zu vercoologen gur Wehr und einen Bauunternehmer. längerer Begenmehr

In ber Racht pant vier Uhr früh tam ber reunt lebende Bilbeim ite burch Schrotichaffe d zwei Schmagerinnen Männer im Allter von Jenfter herausschauten, 18 Schrorfcuffe in bie Perfonen tellmeife febr ch Beilftein gurüd, monm noch, fich bas Beben n Landfäger verhaften

Errg em binen. 26. Degember. Die Brufthergegiel Binter Abelbeid, bie Witwe bes Groffbergogt Abelph, beging geftern ihren bo. Geburtatag im intimften Familienfreije. Gine anferliche Feter land nicht flatt. Das babtiche Grobbergogopean mar um Mittiebed bler eingetroffen. Das Regierungsgebaube trug Glaggenichmunt,

Gen ! . 27. Degember. Gestein morgen murbe ben Ruthaus ber im Ranton Greiburg gelegenen Stadt Rue fonile eine bort fürglich erbaute Raferne burch eine Teversbrunft obillig gerftort. Menfeben find bei bein Brunde nicht umgetommen, boch ift ber Schaben

Baris, 27. Dezember. Burgeftern begab fich ber fremmanbeur bes 17. Memeetorps mit mehreren Offigieren gum Dberft unn Minterfeftt, um biefem glüdliche Geiertoge und balbige Genefung ju minichen. Oberft von Bunterfeldt weilt noch immer in Beifellen.

Berte, 27. Dezember. Bus Biegleces mirb gemeichet: In einer finbrif in Rougen wurden durch eine Erpfoften einer Botlampe amet Airbeiter getotet und einer ichmer vermunbet.

Dunin, 27. Depember. Das "Cho be Baris" veröffentlicht einen langeren Urtitel über Die Zurtei und Die Reformen in Arminien. In bem Artifel wird gefogt, bag man allen Grund habe ju boffen, dog die Porte nunmehr, nachdem in Konfinntinopel ber milliche Gefandte mit bem Geofgwelle begaglich biefer Frage Rudiprache batte, bie Pforte ben Machten volle Befriedigung betoglie ber Grage ber armenifden Reformen geben metbe. Man babe einen Wog gefinden und merbe bie Reformen gwar unter eurepailcher Sientrolle burchführen aber ohne irgendwie bie Beuverünitet bes Gultum einzuschränfen.

I om, 27. Dezember. Die junge beutsche Bebreren Maria Dugmenn aus Belleu mutbe gestern im hause bes engilichen Ronjule, bei beijen Mindern fie als Erzieherin fätig mar, tot aufgefunden. Die Bergie frellten Rublenorphpas-Bergiftung feft. Us ift nach micht beformt, ob ein Unglifdefall ober Seibilmerb por-

Berersburg, 27. Pegember. Bor feiner Mbreife nach Paris batte Delcaffee eine langere Unterredung mit bem Minifter bes Meugern, Sallonaus, in ber bie Millian Biman von Canbers ausführlich befprochen murbe. Delcuffer foll Soffonem jugefichert haben, bie Muffaffung ber frangofifchen Regierung über bie Billion bes beuischen Generals Liman von Sanders genau feftjufiellen. Darens joigern ruffifche biplomatifche Kreife, bog bis gur Rudtehr Delcoffees moch Bebernburg in ber Frage ber Miffing mifficherfeits leinerfet neuen Schritte erfolgen werden. Der rub filde Betichafter in Konftantinopel, von Giere, wird bis babin beine weileren Unterredungen mit bem Grohmefie in biefer Frage

Betersburg, 27. Dezember. Bie ber "Riefch" aus Urga melbet, foll bie mongolifche Regierung beschloffen baben, ihre ruffichen Inilian Infirutieure burch beutsche ju erfeben, gumal auch der bentiche fandel in ber Mongolel fichiber gu machfen beginnt. Die Jahl ber mit ber rufffichen Polinit Ungufriebenen am Sofe bes Chatachta niment pa.

Beitung Gulbo Zeibler. Berontwortlich jur den reduktionellen Teit Baul Jorichied, fur den Retioms- und Angelgenteil Heinr. Lucht, für dem Druff und Berlog Bith. Holzopfel, fämil, in Biebrich. Katationsben Druff und Berlog der Holbuchbrufferei Gulbo Zeibler in Biebrich

Anzeigen-Teil



Todes-Auzeige.

Gott dem Allmhebtigen hat as gefallen unsere liebe, treubesorgte Statter, Schwiegermutter, Geol-anatier und Taute Fran

Anna Maria Basting

nach kursem Leiden, versehen mit den beligen Sierbesakramenten im St. Leisenhjahre zu sich zu rufen.

Die trauernden Historbliebenen.

Die Heerdigung findet mergen Sauntag, den 28 Dezember, nach dem Hechamte vom Sierbe-hause, Massenheimer Strasse 5, aus statt.

Ayanisterie

Rundbfläbte und gefügte Bille 1.75 280 Meier lang. : Beindergliefet, 100 135, 150, 130, 175 md, 200 Bleter lang. laufe Baumbikie und Bie fien in der geneen Tonge, nach finge laufe Berichtell unter ivens ier Kontrolle mit Cluessiderfublimat transfert.

Durbeitguterte gefägte migble und Ctiefet 100 und 1.75 Meter fang, in Receiot gefocht empflichtt 5070

Georg Josef Friedrich,

Berlandfate nub Jahbelabandlure. Celtrich i Rheingau — Telefon Ar. 31. Lielerungen, an bedeinendne Weinglüter im Rheingau und Rheindellen. Bittlafte Breife Offerten arme zu Dienften.

Chr. Tauber, Wiesbaden. Fernsprecher 717. - Kirchgasse 20. Spezialgeschaft für

Grösstes Lager am Platze in Apparaten und sämtlichen Bedarfsartikein.

Kirchliche Rachrichten.

Countog, ben 28, Dezember.

7% Ubr Friifniese. 9% Uhr Dochamt. 2 Uhr Wachmingaamies-

Bermines ib Uhr: Genesbierft.

Bank für Handel und Industrie

Telefon Nr. 88

Depositenkasse Biebrich a. Rh.

Aktienkapital und Reserven: 192000000 Mark

Gewissenhafte fachmännische Beratung

in allen Vermögensangelegenheiten.

Annahme von Bareinlagen

in jeder Höhe und für jede Zeitdauer zu günstigsten Zinssätzen; näheres an umserer Kasse.

Die Bank für Handel und Industrie ist It. Erlass der Gr. Hess. Regierung zur Anlegung von Mündelgeldern in Hessen nach § 1808 B. G. B. für geeignet erklärt worden.

"Scherer"

Deutscher Cognac Punsch-Essenzen Arac und Rum

Georg Scherer & Co., Langen.

Niederinge:

Georg Erkert, Kolonialwaren, Mochheim.



475H

Größte Huswahl bewährter Qualitäten einfadiffer bis eleganteiter Art.

Billigite Preife.



Trikot-Unterzeuge.

Herren-Trikothemden, Einfaßhemden, Unterjacken, Unterholen.

Damen-Hemdhofen, Untertaillen, Reform- u. Direktoire-Beinkleider.

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13 Wiesbaden.

4 Umbach 4

Telephon 1255

Nahe Grosse Bleiche und Schillerstrasse.



Spezial-Haus

Kinder-Wagen, Kinder-Möbel Puppenwagen Leiter-Wagen, Selbst-Fahrer Reform-Schreib-Pulte Rohr-Sessel

Klapp-Stühle, Triumph-Stühle Modernes Rohr-Möbel in grösster Auswahl

> Korbwaren aller Art. Die Preise sind äusserst billig und lest, keinem Rabatt-System angepasst.

Auf

au billigen Proisen und nicht wieder gebotenen günstig-

Kempl. Ehrichtungen, Einnelmübel, Boffets, Vertikowa, Schreibtische Büchenschränke, Kleiderschränke, Küchen-schränke, Kommoden, Trumeaux. Tische, Stühle, Diwans usw. Betten, Teppiche,

Konfektion

Dameumant , Coatdmes, Paletots, Blusen, Herrenanzüge, Paletots, Ulaters, Jünglinge u. Knaben-Konfektion in rimiger Auswahl.

ohne Anzahlung für maine versärlichen Kunden und Beamte.

Kredit n. answärts

Wiesbaden Bärenstr.

Sparsametrauen stricket::::Sternwolle deren Echitheit garantiert diese



auf jedem Ehlkelt und Umband und die Aufschrift Fabrikat der Sternwollsginneral Altena-Sahrenfel

Meuheit HaladorHern

Aus reiner Wolle hergestellt nicht einlaufend = nicht filzend. Das Beste gegen Schweißfuß : 4 Qualitäten sass Auf White, th Nathwells van Scaugaguella

Stridmajdinen evenil. Teilseblung und Arbeit liefert O Willfer, Magbrburg, Buneburger Strafe 19.

Alltenamerftraße,

Conus Geffemen pt. 4-Rimmer-tonlinna at vermieter. Rat. bufelbit ober bei Geffemer Biesbaben, Bismardring 8.

Eine Wohnung A Rimmer, Miche, Maniarde u., Reller gum I. Januar 1914 au permieren. 278H Anderes Hillad-Greebinsa.

Schwefelsaures Ammoniak



ber gebaltreichfte, ficherfte und burch bie nachhaltigfte Birfung ausgezeichnete, vollftanbig giftfreie Stidftoff-bunger bon ftets gleichmagig leichter Streubarfeit ift

das erprobte und bewährte

Stickfossdüngemittel der praktischen Landwirtschaft

für alle Rutturpflanzen und auf affen Bodenarten, in Feld und Garten, auf Biefe und Beibe fotoobl gur Berbitbung ung als aud gur Dungung ber Sommerfrudte und insbesonbere auch

der Bintersagen, weil es, obwohl in einer Wabe breitwilleig ausgestreut, als eine ftetig fliegende Stidftoffquelle ein gleichmäßiges und enbiges Bachs. tum ber Blignsen ficert.

Reine Gider- ober Berbunftungeverlufte! Rein Befall! Reine Lagerfrucht!

> bagegen Grhöhfe Ernten bis gu 100 % und mehr!

Beffere Beichaffenheit und Gute, Längere Galtbarteit ber Früchte! Reingewinne pro bn Mart 200.— bis 300.— und mehr.

Laufende von Berfuchbergebniffen ber groben Bragis liefern ben Bemeit bierfür.

Landwirtschaftliche Auskunftsstelle der Deutschen Ammoniaf-Berfaufs-Bereinigung, Ombo.

in Cobleng, Sobengollernftrage 100.

Der grosse Erfolg! Das selbsträtige Waschmittel

Grotz der enermen Verbreitung von Persil gibt es ench manche Heinfrauen, die noch immer nicht die hervorrogenden Eigenschaften dieses modernen sefbritätigen Wanchmittels voll auszumatzen versichen. Halten Sie sich an nachstehende bewährte Gebrauchs-Anweisung und Sie werden selbri sehen, wie

mühelos, einfach, schnell und billig bei absaluter Unschädlichkeit für des Gewebe mit Perzil zu weschen ist,

a Für Weisswäsche.

Man 18st Perall in kaltum oder lauwarmen Wasser durch Umrühren im Kessel auf; dann die Wästhe sofort hinein tun, zum Kochen bringen und nur einmal Kochen lasst man die Wesche einige Zeit in der Lunge stehen und spillt sie dem in klarem, möglichst in wormen Wesser sorgfaltig aus. Jede Zutat von Seife, Seifenpulver oder anderen Waschmitteln ist unbedingt zu vermeiden, da diese die selbattitige Wirkung van Persil nur beeintrichtigen und dessen Gebrauch unnütz verteuern. (Nur bei sehr schmatziger Wische empfiehlt sich verberiges Einweichen in Benkel's Bletch-Sada.)

Resultat: Alle Schmutz, Staub-, Schweize, Fett-, Kahao-, Fett-, Kahao-, Blat-, Tinton-, ja auch Obstflecken sind spurlos verschwunden, die Wische ist vallkammen zein und blandend weize, wie auf dem Rason gebleicht.

B. Für Wollwäsche.

Perall wird hierbei nicht in kultem, sondern bereits stark beschwarmem Wasser eutgelöst und die Wasche darin etwa 1/4 Stande geschwenkt (also nicht gekocht); hierauf die Wasche gut amspillen und ausdrücken, nicht auswringen. Des Trocknen darf en nicht zu beissen Orten oder an direkter Sonne geschehen.

Resultat: Bei serbgemissem Waschen mit Porni wird die Wolle nie filnig, sondern bleibt locker und griffig; Krankenwäsche wird gleichzeitig völlig beimfrei, de Persil nach bakteriologischen Feststellungen stark derinfizierend wirkt, Bakterien tötet und Krankbeitskeine erstickt und zwar schon, bet elner Temperatur von 30-40° C.

Also die glänzendeten Erfolge bei einfachster Anwendung! Zögern Sie deshalb nicht länger und machen auch Sie einen Versuch, dem so weschen Millionen Haustrauen seit Jahren mit bestem Erfolg und schonen dahei ihre Wäschell Urbarall entitions, siemals lose, nor in Original-Paterten.

€ HENKEL & Co., DUSSELDORF. Blinnige Faterilanden eich der allteliebten g

Henkels Bleith-Soda

Pfeister & Co., Bankgeschäft

Langgaffe 16

Micsbaden

Bankgeschäfte jeder Art. Billige, sorgfältige Bedienung-Hypotheken-Vermittlung. Leibrenten-Versicherung.

Stahlpanzer-Gewölbe (im Kellergeschoss)

mit vermielharen Schrankfüchern (Sales). Mietoreis jährlich 15, 10, 5 und 4 Mb

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, in eigener Werkstatt gefertigt, empfiehlt

Adolf Buchholz, Mainz

Heidelbergerfassgasse 16

nahe der Kaiserstrasse.

5 Minuten vom Bahnhof.



Sweater und Sweater-Anzüge

Sportmützen

■ Turn-Anzüge ■

Besonders prelowerte und halthare

Kinder-Strümpfe

Kinder - Trikotagen

Mühlgasse II-13

Wiesbaden

1813: In Description on St. Court St. Barretter 1913. Breslauer Jubiläums-Lotterie

Lose a Mk. 3.30 in allen Letteriegeschafte Agester Louis Hederich Prankfact A. M. Agester Louis Hederich Palertine 163.

For Erholungsbedürftige und leichtere Kranke. Sommer o. Winterbesucht. Kurmnstatt Hofheim I. T. Pasiunde v. Frankfort a. M. Prospekte durch Dr. Scholze-Kahleyts, Nervenarris

unfere Stunbfeboft ftere gufrieben gu ftellen unb

die unfer Geschäft noch nicht kennen, einen Berfuch an machen. Wier verfaufen von Artienben, ionme feinst Ramalieren nur wenig getragene, gereinigte Einzlige 19, 16, 20, 24 .# an Palersts 10, 12, 16, 20 .# an Brads und GeleNichalts Angliae werden billig vertieben.

Kauthaus für Monatsgarderoben

Maing, Chufterftrafte 34, I Trebbe. Gingiges Geichaft biefer Mrt am Binge. Ein Berfund führt gur bauernben Runbichnig. bille



Auzahlung

m memem treschane ermoglicht

Jedermann die Anschaffung feiner - Garderobe -

Herren- D. Knaben-Anzüge, Paletots. Ulster und Jeppen Damen - Rostome. Röoko und Pelro in releber Asswabl Anraht, von 5 Mk, an

Kompletto Wohnungs-Einrichtungen

von 20-25 Mk. an. nowle

Einz. Möbelstücke wis Schreibtliehe, Nah-

thehe, Vertibos, Buffets Divana Etagereste etc. Anzahl, yan 5 Mk. an

Wiesbaden

Friedrichstralie 41

Wasche Bleich Goda

Bezogspreis: n Bringerlohn; 3 ohne Bestellge

203.

der Stad

Die gur Sperftell gen und Arbeiter. len, Anlieberung den am Freitag. haus vergeben. Sochheim a. IR.,

Die bie Ramen Canbigemeinbe 3) tung pom 21. Je Diesbaben, ben

b. 11, 8063. Bird verölfemlie

Sochheim a. M. Nach der abgehri beldung zur Reti is 15. Januar zu Die im Jahre !

früheren Jahren angegebenen Be. Die bier nicht Unidealten aus f espaife portegen. a find die Elbern Die Untertaijung Bodibeim a. IR.

Jücfiln Ccopolb 68 Johren ift m Sohengollern, fl Hotgen einer 1 mabite fich 1861 n

Im beiben jungers

Derftorbene ma

lianigs bon Porto

n ber fpanifden

Mi

A Gorriebung Die Tochter bil Dan verftebe u Belbfian Belbfian Dody, purfette Compete fich bobs Bu arbeiten, ben Buft am Born

Da gehit Du t del protesterte Sobe bebeutende ber Stunft leben ! meliten gunor Ulger geworden topi but he viel Wiger cormarts (Und an bie an e Mietter. An Maunchmen? Brufter jum Bei Sabet über alle el qui erreichen s

stommen fein) Ein qualvoller Itlisschwere Pa ine baß bie Meut n Orbnen vo dulbforberungen maglicy official meleben fie be Ache auf ben Gi betteren Baters

Aber die Rui gub ihr ber S letimmerten Mu Dudle Dich